

Letztes Jugendseminar 2009

Hochdahl/Dortmund. Im Seminarzentrum der Neuapostolischen Kirche in Hochdahl hielt Apostel Rainer Storck am Sonntag, 22. November 2009, das letzte Jugendseminar in diesem Jahr. Das Thema: „Glauben erleben – man nehme …“. Insgesamt standen 2009 acht Termine in Quelle und Hochdahl zur Verfügung.

Der Seminartag begann mit einem Gottesdienst. Mehr als 340 Teilnehmer im bis auf den letzten Platz gefüllten Seminarraum in Hochdahl erlebten die Predigt von Apostel Rainer Storck (Bereich NRW-Nordwest). Er legte dem Gottesdienst das Wort aus Daniel 10,18-19 zugrunde: „Da rührte mich abermals der an, der aussah wie ein Mensch, und stärkte mich und sprach: Fürchte dich nicht, du von Gott Geliebter! Friede sei mit dir! Sei getrost, sei getrost!“

Über Rahmenbedingungen hinaussehen

Apostel Storck bezog das Bibelwort auf das Erleben im Gottesdienst und stellte die Frage: „Berührt dich das Wort Gottes in der Predigt?“. Es passiere sicher ab und zu, dass man aus einem Gottesdienst wenig oder nichts mitnehme oder sich vielleicht auch über etwas ärgere. Jeder habe auch verschiedene Vorlieben in einer Predigt.

„Lasst uns versuchen, über die Rahmenbedingungen einer Predigt hinauszuschauen und uns von Gott und dem Wort berühren zu lassen“, ermunterte er die Jugendlichen. Er werbe gern für den Gottesdienstbesuch – nicht aus statistischen Gründen, sondern aus der Überzeugung, dass die Gottesdienste für jeden ein wichtiges Element des Glaubens sind“, so der Apostel.

Drei Fragen bilden roten Faden

Im Anschluss an den Gottesdienst und eine kurze Pause startete der erste Seminarteil. In diesem bat Apostel Storck die Jugendlichen, entweder ein persönliches Erleben aufzuschreiben oder drei Fragen zu beantworteten.

Diese drei Fragen bildeten dann den roten Faden durch das Seminar: 1. Wie kommt man daran zu glauben?, 2. Was kann man dazu beitragen, dass man seinen Glauben erlebt?, 3. Was kann einen daran hindern, seinen Glauben zu erleben?

Glaubenserlebnisse teilen

Die Antworten der Teilnehmer wurden in der Mittagspause auf Flipcharts zusammengetragen und boten im Folgenden die Diskussionsgrundlage. Zwischendurch wurden immer wieder Glaubenserlebnisse der Jugendlichen vorgetragen, die ein solches aufgeschrieben hatten.

30. November 2009

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt








